

Altern ist physiologisch!



Fritz M. Koller

... Dass man das Altern nicht aufhalten kann, mag zwar nicht jeder glauben, aber es wird jeder erfahren. Auch wenn man im Zeitalter der Schönheitschirurgie einiges am Äußeren verändern kann, sind Alterungsprozesse im Innern des Menschen irreversibel, dennoch physiologisch und bei richtiger Lebensführung zumindest zu verlangsamen – auch ohne Operation.

__ Als Physiotherapeuten werden wir in Zukunft immer mehr alten Menschen in unserer Praxis begegnen. Deswegen ist das Wissen um die physiologischen Prozesse unerlässlich. Denn nur so lässt sich ein adäquater Therapieplan individuell erstellen.

__ Lesen Sie wissbegierig in diesem Refresher. Wolfgang Laube erklärt die Einflüsse des Alterns auf das sensomotorische System und somit auf Ihre Patienten. Viel Spaß beim Lesen!

Herzlichst, Ihr

PS: Das Buch „Angewandte Physiologie Band 4: Schmerzen verstehen und beeinflussen“, herausgegeben von Frans van den Berg, haben gewonnen: Kristina Kaden aus Kreischa und Guido Heidenescher aus Osnabrück. Wir verschicken die Bücher druckfrisch, sobald die Neuauflage des Titels erschienen ist.

1	A	B	<input checked="" type="checkbox"/>	D	E	6	A	<input checked="" type="checkbox"/>	C	D	E
2	A	B	C	D	<input checked="" type="checkbox"/>	7	A	B	C	<input checked="" type="checkbox"/>	E
3	A	B	C	<input checked="" type="checkbox"/>	E	8	A	B	C	D	<input checked="" type="checkbox"/>
4	A	<input checked="" type="checkbox"/>	C	D	E	9	A	B	C	D	<input checked="" type="checkbox"/>
5	A	<input checked="" type="checkbox"/>	C	D	E	10	A	B	<input checked="" type="checkbox"/>	D	E

Inhalt

physiopraxis.Refreshher	
Sensomotorik im Alter	3
Literaturverzeichnis	13
Impressum	13
Fragebogen	14
Antwortbogen	15
Fragebogen zur didaktisch-methodischen Evaluation	16

Projekt IQ Phys

Die FH Osnabrück hat in Kooperation mit dem IFK (Bundesverband selbstständiger Physiotherapeuten e.V.) und dem Georg Thieme Verlag im Rahmen des Projekts IQ Phys – Implementierung eines Instruments zur Qualitätssicherung in der Physiotherapie (gefördert mit Mitteln der AGIP, Arbeitsgemeinschaft Innovative Projekte des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur in Hannover) – eine neue Möglichkeit der Fortbildung entwickelt. Alle sogenannten C.P.T.E-Artikel sind durch das IQPhys-System qualitätsgesichert und anhand einer Checkliste auf ihre Lerntauglichkeit geprüft worden. Weitere Informationen zum Projekt IQ Phys unter www.iqphys.de.